

# Wie geht es weiter auf dem Synodalen Weg?

DIGIV 18. SEPTEMBER 2023, 15:38 UHR UTC

## Welche Anforderungen muss der Synodale Ausschuss in jedem Fall erfüllen?

---

Die Statutenfrage muss im Vorfeld geklärt und von allen akzeptiert werden

klare Agenda

es muss klare Anforderungen geben

Transparenz

Diskussion auf Augenhöhe

Prozesssteuerung erforderlich

Finanzierung und Struktur muss stehen

keine Sperrminorität

Doppelspitze

Synodalität auf Dauer stellen und dazu Strukturen schaffen und Ergebnisse erzielen

Einheitliche Regelungen in den Diözesen herstellen.

Ziel: Parität, Geschwisterlichkeit, konkrete Beschlüsse

Bischöfe müssen für die Katholik\*innen aus Deutschland in Rom eintreten - nicht handeln ist keine Option

klare Positionierung der Bischöfe; nicht verzögern - Wollen Sie den Weg gehen oder nicht?

Kompetenzen des Synodalen Ausschusses müssen geklärt sein

Umgang mit Haupt- und Ehrenamtlichkeit im Synodalen Rat - es muss für alle leistbar sein (Ehrenamt vor allem auf ZdK-Seite)

Transparenz sowohl von DBK als auch vom ZdK

unterste Ebene (Gemeinde) mitdenken

organisatorische Klärung

Kommunikation auf Augenhöhe muss sich beweisen (auch an Basis)

organisatorische Klärung; schnell & eindeutig

die unterste Ebene (Gemeinde) mitdenken

## Welche Themen sind die zentralen?

---

die Themen des synodalen Weges müssen weiter bearbeitet werden

**Lai\*innen predigen**

**Maßnahmen gegen Missbrauch, auch bei Erwachsenen**

**verbindliche Roadmap für Bearbeitung der Themen (v.a. im Synodalen Rat)**

**Priorität auf Vorbereitung des Synodalen Rates**

**Ergebnisse des Synodalen Weges umsetzen und Anwaltschaft für nicht behandelte Fragen**

**Wie kann Synodalität in der deutschen Kirche gelebt werden?**

**Klärung der Machtfrage als Grundlage für alle weiteren Wege**

**Was ist mit den Diözesen, aus denen die Bischöfe nicht mitmachen? Was passiert dort vor allem mit den Gläubigen, die auch auf Fortschritte warten? Für diese sind die Themen momentan ganz andere. Dazu braucht es eine Aussprache zu Beginn.**

**junge Menschen vor**

**Prioritätensetzung**

**Texte beschließen, die nicht beraten worden sind - priorisieren**

**Klärung, wie Beschlüsse beim Synodalen Rat verbindlich gefasst werden können**

**Geschlechtergerechte- und Generationengerechte Besetzung tatsächlich umsetzen**

**das allerwichtigste: den Synodalen Rat sehr gut auf den Weg bringen**

**nicht zu lange am Begriff "Synodalität" rumdiskutieren**

**Themen abschließend durch den Beschluss der Synodalversammlung definiert**

**Themen sind durch Beschluss der Synodalversammlung abschließend definiert**

**nicht zu lange am Begriff "Synodalität" hängen**

## **Was sind die größten Risiken?**

**es darf nicht passieren, dass die Laien arbeiten und die Bischöfe sich am Erarbeiteten abarbeiten**

**Das große Risiko ist Rom**

**es braucht eine konkrete Steuerung, keine und keiner darf sich auf die anderen verlassen**

**Unterwanderung durch Fundamentalisten**

**das er gar nicht startet**

**fehlende Finanzierung und personelle Unterstützung führt zum Scheitern**

**Wenn der Weg scheitert, verlieren wir als Kirche noch mehr Menschen**

**Sich von Boykottieren des Synodalen Weges abhängig machen**

**beim nicht-Mitmachen mancher Bischöfe,  
werden viele illoyal werden**

**Vier fehlende Bistümer**

**Scheitern: Der Synodale Rat kommt nicht  
zustande**

**Sachthemen müssen weiterlaufen AUCH  
wenn Aufgabe des Ausschusses  
Strukturgebung für den Synodalen Rat ist**

**Frustration**

**es passiert wieder nichts**

**nicht die Menschen abhängen, die nicht im  
Ausschuss sind**

**abhängen aller Menschen, die nicht im  
Synodalen Ausschuss sind**

**Was die wichtigsten Chancen?**

**Verstetigung der Themen des synodalen  
Weges**

**Chance die Themen in der Öffentlichkeit  
wach zu halten**

**Wirkung: v.a. auch international und bei  
Jugendlichen**

**zeigen: sie bewegt sich doch**

**Meilensteine schaffen**

**Konzentration auf die Kirche in Deutschland**

**endlich Strukturänderungen**

- neue Sprache
- Chancen auch für junge Leute
- Chance auch ohne Bischöfe/ohne Rom voranzugehen

**Zukunft der Kirche gestalten mit den  
vorhandenen Mehrheiten und dies als  
geistlichen Prozess erkennen, dabei sich  
nicht verwirren lassen**

**Ressonanz Weltsynode**

**Wenn von den Bischöfen gewollt, dann  
müssen sie liefern. Dann kann sich etwas  
bewegen.**

\*\*\*\*\*